LIEFERBARE BÜCHER, STAND 10/2026

bei OSTBOOKS

ostbooks

BUCHSTUDIO

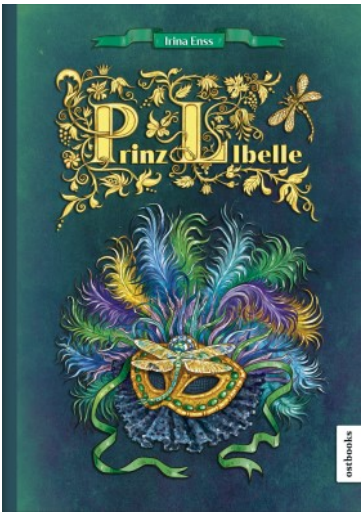
ostbooks : buchstudio
stadtholzstr. 172
32049 herford
germany

e-mail: kontakt@ostbooks.de
web: www.ostbooks.de
tel.: (+49)5221.762944

MÄRCHEN, GRAPHIC NOVEL

Prinz LIBELLE

Von Irina Enss



- ISBN 9783947270170
- Hardcover
- 56 Seiten
- 21,0 x 29,7 cm
- Erscheinungstermin: 2024
- Preis: 19,- EUR
- hochwertiger Offsetdruck

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Ein Märchen? … Was machst du, wenn sich dir eines Tages unerwartet die Chance deines Lebens bietet?
Illustriert von der Autorin
Nicht das gewohnte Leben an einem Teich, das vielleicht im Schnabel eines Vogels geendet hätte, sondern ein Schicksal und Leben, von dem du nie zu träumen gewagt hättest. Wirst du dann den Mut aufbringen und diese Gelegenheit ergreifen? Das Buch Prinz Libelle von Irina Enss entführt dich in eine magisch-märchenhafte Welt, in der eine Libelle über ihr vorgezeichnetes Schicksal hinausfliegt.

„Es fühlt sich an, als hätte man ‚Die Verwandlung' von Kafka auf den Kopf gestellt und in eine malerische, barocke Märchenwelt katapultiert – nur dass es einfach so gar nicht wie bei Kafka ist."

Eine anonyme Leserin.

DIE AUTORIN

© *Privatarchiv*

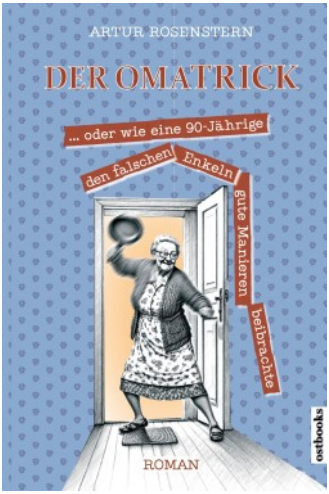
Irina Enss ist Autorin, zugleich professionelle Künstlerin, Kunstdozentin und Diplom-Designerin.

Irina Enss studierte Kunst und Design in Moskau, St. Petersburg und Wuppertal. Neben ihrer praktisch-künstlerischen Tätigkeit schreibt sie kunsthistorische Texte, Artikel und Prosa in Deutsch und Russisch. Ihre ersten Geschichten wurden 2011 in der New Yorker Literaturzeitschrift „Slovo"(Word) und etwas später in Deutschland in der Anthologie der Deutschen Autoren aus den Ländern der ehemaligen UdSSR publiziert. Sie arbeitet darüber hinaus als Kunstdozentin, Charakter-Artist und Illustratorin, entwickelt fachspezifische und fachübergreifende Lerninhalte und -Methoden. Als Künstlerin stellt Irina Enss sowohl im In- als auch Ausland in diversen Museen, Galerien und Kunstvereinen aus, organisiert und nimmt an internationalen Ausstellungen und Kunstprojekten teil.

ROMANE UND ERZÄHLUNGEN

Der Omatrick … oder wie eine 90-Jährige den falschen Enkeln gute Manieren beibrachte

Artur Rosenstern



NEU! EIN ROMAN

- ISBN 9783947270194
- Taschenbuch
- 272 Seiten
- 12,5 x 19 cm
- Erschienen: 2026
- Preis: 12,90 EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Oma Gerda ist 90, stammt aus der schwäbischen Siedlung Elisabethtal in Georgien und lebt seit 20 Jahren in Lohfelden bei Kassel. Als ihr Enkel Juri dringend Geld braucht, will sie ihm sofort helfen. Doch statt Juri taucht dessen Freund Axel in ihrer Diele auf und drängt verdächtig auf die Herausgabe des Geldumschlags. Gerda wird misstrauisch. Ein Schritt hinter die Küchentür, ein Griff zur gusseisernen, sowjetischen Bratpfanne – und Axel geht zu Boden …
Für Mord kommt man lange ins Kittchen, das weiß Gerda von früher. Also packt sie ihren Koffer und flieht zu ihrer Freundin Inge nach Berlin. Sich der Polizei zu stellen, kommt für sie nicht infrage. Zuerst will sie sich einen langersehnten Wunsch erfüllen – und ihre Spur führt nach Moskau. Ein heiterer Roman über falsche Enkel und die wahre Liebe, die keine Altersgrenzen kennt.

DER AUTOR

Artur Rosenstern, geb. in Kasachstan, studierte Musik , Medienwissenschaft, Geschichte in Paderborn sowie Belletristisches Schreiben in Hamburg. Es folgte freiberufliche Tätigkeit für einen Münchener Musikverlag, danach als Übersetzer und PR-Berater, zurzeit Presse- und Öffentlichkeitsreferent in einem Kulturzentrum und Fachverlag. Zahlreiche Publikationen in Anthologien und Literaturzeitschriften. Rosenstern betätigt sich seit Jahren als Herausgeber im Cross-Culture-Bereich und Literaturvermittler. Er war Preisträger u. a. beim Leverkusener Short-Story-Preis 2015 (2. Platz) sowie beim Prosaliteraturpreis 2024 der KünstlerGilde Esslingen (1. Platz). Seine Novelle „Planet Germania“ (2015) und sein erster Roman „Die Rache der Baba Jaga“ (2020) sind im Verlag Monika Fuchs erschienen. Interviews über oder mit dem Autor wurden mehrfach im Rundfunk ausgestrahlt und in diversen Zeitungen veröffentlicht (u. a. Bayerischer Rundfunk - BR5, Deutschlandfunk, WDR1-Funkhaus Europa, Radio Cosmo, Deutsche Allgemeine Zeitung etc.). Mehr zum Autor siehe auf www.artur-rosenstern.de

© *studioline*

ROMANE UND ERZÄHLUNGEN

Das Himmlische Kreuz

Lia Frank, Erzählungen

Hrsg. und mit einem Nachwort von Annelore Engel-Braunschmidt

- ISBN 9783947270149
- Hardcover
- 160 Seiten
- 13 x 20 cm
- Erschienen: 2021
- Preis: 16,- EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH und DIE AUTORIN

Lia Frank, geb. Gerstein (*18.11.1921 in Kaunas, † 07.04.2012 in Berlin), war eine deutschsprachige jüdische Lyrikerin und Schriftstellerin in der Sowjetunion. Ihr bewegtes Leben zwischen Osteuropa und Zentralasien hatte sie sich nicht ausgesucht. Dreißig Jahre lebte sie in Duschanbe (Tadschikistan). Die studierte Juristin, die an der Staatlichen Universität in Duschanbe Fremdsprachen unterrichtete und in Moskau noch in Psychologie promoviert wurde, hatte sich in der Sowjetunion dank der Publikationsmöglichkeiten in der dortigen deutschsprachigen Presse sowie mit Einzelausgaben ihrer Gedichte in Alma-Ata (Kasachstan) und Moskau einen Namen gemacht. Neben ihren meist in japanischen Formen verfassten Gedichten schrieb sie pointierte Erzählungen, in denen sie mit Klugheit und Sensibilität individuellem Erleben im Alltag nachspürt und um eine klare Unterscheidung von Lüge und Wahrheit kreist. Ihre Prosatexte, teils verstreut in sowjetdeutschen Zeitungen, teils unveröffentlicht, werden hier erstmalig gesammelt vorgelegt.

© Familie Frank, Privatarchiv

Die Herausgeberin

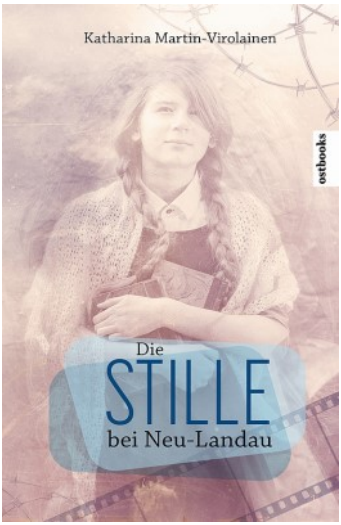
Annelore Engel-Braunschmidt, geb. 1941 in Königsberg i. Pr. Studium u. a. in Moskau und Leningrad. In Hamburg 1970 Promotion in Slavischer Philologie, Fachrichtung Literaturwissenschaft, über ein rezeptionsgeschichtliches Thema („Deutsche Dichter in Russland“). Wissenschaftliche Assistentin und Professorin auf Zeit in Hamburg. 1994-2006 Universitätsprofessorin in Kiel. Veröffentlichungen zur russischen Literaturgeschichte, seit 1980 vermehrt zum russlanddeutschen Schrifttum.

ROMANE UND ERZÄHLUNGEN

bei OSTBOOKS

Die Stille bei Neu-Landau

Roman von Katharina Martin-Virolainen



Roman

- ISBN 9783947270132
- Softcover
- 212 Seiten
- 13 x 20 cm
- Erschienen: 2021
- Preis: 12,- EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Salat „Olivier“ zu Feiertagen, russische Musik im Auto oder Vaters geliebte Jogginghose-Kollektion: All das hätte Julia als Kind am liebsten aus ihrem Leben verbannt. Die krampfhaften Versuche, ihre Eltern „umzuerziehen“, sind immer wieder kläglich gescheitert. Trotz ihrer Anstrengungen, sich bestmöglich anzupassen, stellte Julia immer wieder fest, dass sie und ihre Familie anders sind - und es immer bleiben werden.
Im Erwachsenenalter gerät Julia erneut in eine Identitätskrise und beschließt, für eine Weile zu ihren Eltern aufs Land zu ziehen. Unter den alten Sachen ihrer bereits verstorbenen Großmutter stößt sie auf einen leeren Umschlag, der Fragen zu ihrer Familiengeschichte aufwirft. Julia wendet sich an ihre Großtante Margarethe und stellt plötzlich fest, dass sie so gut wie nichts über das dornenreiche Leben ihrer Großmutter weiß.
„Die Alten reden nicht, die Jungen hören nicht zu“ - der auf dieser Aussage basierende Generationenkonflikt dauert in vielen russlanddeutschen Familien seit Jahrzehnten an. Der Roman „Die Stille bei Neu-Landau“ möchte dazu beitragen, diese unsichtbare Mauer zwischen den Generationen zu durchbrechen und beide Seiten einander näher zu bringen.

DIE AUTORIN

© K. Soldatenko

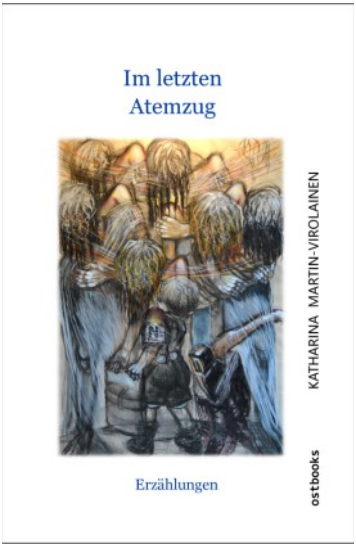
Katharina Martin-Virolainen wurde 1986 in Petrosawodsk geboren und verbrachte ihre Kindheit in Karelien. Im Jahr 1997 kam sie als Spätaussiedlerin mit ihren Eltern und ihrem jüngeren Bruder nach Deutschland. Seit 1998 lebt sie in Baden-Württemberg.
Die Autorin hat deutsche, russische und finnische Wurzeln. Die Aufarbeitung ihrer eigenen Familiengeschichte und der Schicksale von anderen russlanddeutschen Spätaussiedlern stellen einen zentralen Schwerpunkt ihrer literarischen und kulturellen Arbeit dar.
Seit vielen Jahren ist Katharina Martin-Virolainen als freie Journalistin und Projektleiterin in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Tanz und Theater, sowie Kultur, Geschichte und Literatur der Deutschen aus Russland tätig.
Für ihr Debütwerk „Im letzten Atemzug“, das 2019 ebenfalls im ostbooks Verlag erschienen war, wurde Katharina Martin-Virolainen mit dem Förderpreis des Russlanddeutschen Kulturpreises des Landes Baden-Württemberg 2020 in der Kategorie Literatur ausgezeichnet.

ROMANE UND ERZÄHLUNGEN

bei OSTBOOKS

Im letzten Atemzug

Erzählungen von Katharina Martin-Virolainen



Erzählband

- **ISBN 9783947270064**
- **Softcover**
- **158 Seiten**
- **13 x 20 cm**
- **Erschienen: 2019**
- **Preis: 11,- EUR**

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Katharina Martin-Virolainen wurde 1986 in Karelien, im Norden Russlands, geboren. Ihr Vater ein Deutscher aus Kasachstan, ihre Mutter die Tochter eines Finnen und einer Russin. Im August 1997 siedelte Katharina Martin-Virolainen mit ihren Eltern und ihrem jüngeren Bruder nach Deutschland über. Seit 1998 ist sie im baden-württembergischen Eppingen beheimatet und ist als freie Autorin und Journalistin tätig.

Der Sammelband „Im letzten Atemzug" ist eine Dokumentation ihrer Suche nach Identität, Zugehörigkeit und der echten Heimat. Eine Reihe von autobiografischen Erzählungen und Lebensberichten von Russlanddeutschen, denen sie eine Stimme geben wollte.

Auf die Frage, wer sie nun sei, antwortet sie heute ganz selbstbewusst: „Ich bin eine Deutsche mit finnischen Wurzeln und russischer Seele." K. Martin-Virolainen ist Preisträgerin verschiedener Literaturwettbewerbe, wie z. B. des Wettbewerbs der Bonner Buchmesse Migration (2017) in der Kategorie „Kurzgeschichten".

Russlanddeutscher Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg 2020

(Kategorie Literatur)

Für ihr Debütwerk „Im letzten Atemzug", das 2019 im ostbooks Verlag erschienen war, wurde Katharina Martin-Virolainen mit dem Förderpreis des Russlanddeutschen Kulturpreises des Landes Baden-Württemberg 2020 in der Kategorie Literatur ausgezeichnet.

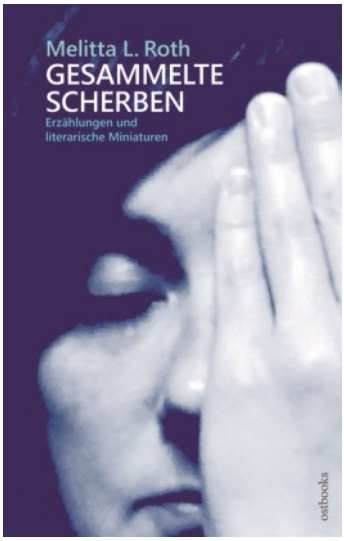
© K. Soldatenko

ROMANE UND ERZÄHLUNGEN

bei OSTBOOKS

Gesammelte Scherben

Erzählungen von Melitta L. Roth



Erzählungen

- ISBN 9783947270101
- Hardcover
- 160 Seiten
- 13,5 x 21,5 cm
- Erschienen: 2020
- Preis: 14,- EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Im November 2020 erschien im ostbooks Verlag der Erzählband „Gesammelte Scherben“ von Melitta L. Roth. Es ist eine Auswahl von Prosatexten und literarischen Miniaturen, die die Autorin in den letzten Jahren verfasst hat. Die meisten behandeln typisch russlanddeutsche Themen wie Entwurzelung, Ankommen, Integration oder die Erinnerung an die tragische Geschichte der Bevölkerungsgruppe. Die Menschen und Lebenswege, die sie beschreibt, sind aber alles andere als typisch. Es sind die skurrilen, abseitigen und gebrochenen Charaktere, die ihr am Herzen liegen. Menschen, die mit dem Erbe der Vergangenheit hadern, überfordert sind oder ihm zu entkommen suchen.

Herausgegeben wurde dieses Projekt vom Literaturkreis der Deutschen aus Russland e. V., gefördert vom Bayerischen Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (BKDR) / Mit einem Nachwort von Annelore Engel-Braunschmidt.

DIE AUTORIN

Melitta L. Roth, geb. 1970 in Omsk, entstammt sie jeweils einer russischen und einer deutschen Familienhälfte. 1980 siedelt sie als Kind mit ihren Eltern und ihrer Schwester in die BRD über und ist Jahre, wenn nicht Jahrzehnte so damit beschäftigt, sich nahtlos zu integrieren, dass sie ihre Vergangenheit und ihre russische Identität einfach ausblendet. Sie studiert Visuelle Kommunikation, sattelt später auf Journalismus um und gründet eine Familie. Aber irgendwann lässt sich die Vergangenheit nicht mehr verdrängen. Und auch das kreative Schreiben, das sie ihr Leben lang begleitet hat, drängt sich mit der Zeit mehr und mehr in den Vordergrund. Seit einiger Zeit verbindet sie beides, das Wühlen in der Vergangenheit und das Schreiben in einem Blog, der „Scherben sammeln“ heißt.
Seit 2015 Mitglied des writers‘ room Hamburg und im Literaturkreis der Deutschen aus Russland. Seit 2014 Bloggerin von www.scherbensammeln.wordpress.com

SACH- UND FACHBÜCHER

bei OSTBOOKS

70 teuflische Details

Tipps zum Umschiffen sprachlicher Klippen auf dem Weg vom Russischen ins Deutsche

Ratgeber

- ISBN 9783947270125
- Softcover
- 144 Seiten
- 13 x 20 cm
- Erschienen: 2021
- Preis: 11,- EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Der Druckfehlerteufel – wer kennt ihn nicht? Er ist der ständige Begleiter von Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzern, Lektorinnen und Lektoren und natürlich Korrektorinnen und Korrektoren. Gehört man einer dieser Zünfte an, fürchtet man jeglichen Schnitzer wie der Teufel das Weihwasser. Doch nicht nur die Druckfehler machen uns zu schaffen, auch grammatische, lexikalische und sonstige Fehler können uns sozusagen in Teufels Küche bringen. Ohne den Teufel an die Wand zu malen, kann man konstatieren, dass das Wohl und Wehe eines guten Textes auch davon abhängt, ob er korrekt und stilsicher formuliert ist. Hierbei steckt natürlich, wie so oft, der Teufel im Detail. Das vorliegende Buch soll allen, die mit Texten zu tun haben, kleine Hilfestellungen geben, um 70 dieser Klippen zu umschiffen, denn dann müsste es mit dem Teufel zugehen, wenn nicht auch aus dem besten Text ein noch besserer werden könnte. Ein absolutetes Muss für jeden, der nicht in Fettnäpfchen treten will.

DIE AUTORIN

Carola Jürchott, von Hause aus Übersetzerin, wurde 1970 in Berlin geboren. 2013 erschien ihr erstes eigenes Kinderbuch, dem mehrere weitere Bücher folgen sollten. Ihre wichtigsten Themen sind Erzählungen und Sachbücher über andere Länder, Städte und Regionen sowie Märchen für Kinder und Erwachsene. Lesungen führten sie unter anderem zur Frankfurter und zur Leipziger Buchmesse, zur Buch Berlin, den Berliner Märchentagen und zur Moskauer Biblionacht.

© privat

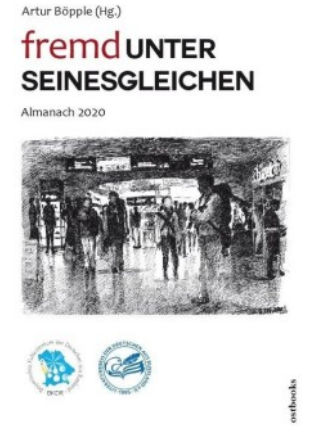
ANTHOLOGIEN/SAMMELBÄNDE

bei OSTBOOKS

Fremd unter seinesgleichen

Literaturblätter der Deutschen aus Russland

Almanach 2020



Anthologie / Almanach

- ISBN 9783947270118
- Softcover
- 316 Seiten
- 14 x 21 cm
- Erschienen: 2020
- Preis: 14,90 EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH, Literaturblätter der Deutschen aus Russland, 2020

Aus den anfänglich schmalen Heften der ersten Jahre ist heute ein stattlicher Sammelband geworden. Zwischen seinen Buchdeckeln versammelt er ein Mosaik aus Lyrik, Prosa, biografischen Texten und Rezensionen kürzlich erschienener Bücher und gibt damit einen wesentlichen Überblick über die russlanddeutsche Literaturszene. Das Motto des Jahrbuchs ist nicht zufällig gewählt. Wie fühlt sich Entwurzelung an? Wie ist es, fremd zu sein – auch unter den vermeintlich eigenen Leuten? Solche Empfindungen erleben zugegebenermaßen nicht nur Aussiedler und Aussiedlerinnen. Dennoch ist ihnen Heimatverlust und Entwurzelung seit Generationen bekannt. Sie wissen, wie es ist, sich immer wieder in einer fremden Umgebung verorten und behaupten zu müssen. Auch russlanddeutschen Autorinnen und Autoren sind diese Zustände nicht fremd …

Das Buch entstand in Kooperation mit dem Literaturkreis der Deutschen aus Russland und wurde durch das Kulturzentrum der Deutschen aus Russland (Nürnberg) gefördert. Gewidmet Nora Pfeffer.

Autorinnen und Autoren / Künstler

Ein Sammelband mit Beiträgen von teils bekannten und preisgekrönten Autorinnen und Autoren: Andreas A. Peters, Eleonora Hummel, Larissa Mass, Ira Peter, Max Schatz, Melitta, L. Roth, Katharina Martin-Virolainen, Merle Hilbk, Larissa Dyck, Monika Mannel, Katharina Dück, Eduard Sprink, Heinrich Rahn, Carola Jürchott, Elena Dumrauf-Schröder, Valentine Bolz, Alexander Schmidt, Sergej Tenjatnikow, Agnes Gossen, Artur Rosenstern, Sigune Schnabel, Lydia Galochkina, Ida Häusser, David Winkenstern, Annelore Engel-Braunschmidt, Nora Pfeffer, Rose Steinmark, Tamara Kudelin, Oksana Baitinger, Irene Kreker, Eduard Kessler, Georg Lauer, Nina Paulsen und Erich Joos.

Mit Abbildungen von Irina Enss, Igor Galochkin und Lydia Galochkina.

ANTHOLOGIEN

bei OSTBOOKS

Rapunzelzeiten

Anthologie der Herforder AutorInnen-Gruppe (2022)

Anthologie

- ISBN 9783947270156
- Softcover / Taschenbuch
- 120 Seiten
- 12 x 19 cm
- Erschienen: 08/2022
- Preis: 10,- EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Anthologie der Herforder AutorInnen-Gruppe (2022)

Diese Anthologie widmet sich daher dem Alltag, der Arbeitswelt, der Vergangenheit, überhaupt dem Spektrum an Gewohnheiten, aus dem heraus jede/r Einzelne eine Perspektive entwickelt. Das Leben besteht eigentlich aus „Rapunzelzeiten", also aus dem Versuch, den Blick in die Zukunft zu richten und immer neu zu beginnen, das Beste aus den gegebenen Bedingungen zu machen. In der bei ostbooks erschienene Anthologie versammeln sich namhafte AutorInnen aus dem Herforder Kreis zu einem literarischen Potpourri aus Prosa und Gedichten. Mit dabei ist Norbert Sahrhage, der bei seinen Kriminalromanen lokal-historische Begebenheiten mit kriminalistischer Erzählkunst verbindet und vor kurzem mit dem Heimatpreis des Kreises Herford geehrt wurde. Ebenfalls dabei ist der bekannte Rezitator und Autor Michael Helm, ausgezeichnet mit dem Bürgermedienpreis NRW.

Artur Rosenstern, Autor und Verleger, schreibt auf feinsinnige Weise darüber, wie der Mensch angesichts von Krieg und Gewalt sein Menschsein bewahrt, während sich der Bünder Autor Nicolas Broeggelwirth auf sensible Weise einem besonderen Menschen annähert („Das Lächeln"). Christine Zeides, ein Multitalent in Sachen Wortkunst und von Bünde nach Berlin umgezogen, widmet sich auf lyrische Weise Berliner Orten.

Die Lyrikerin und Romanautorin Petra Czernitzki überschreibt den Alltag mit scharfer Satire, die sich der Liebe („Die Amputation") und dem „Corona-Blues" annimmt. Und der von der Gesellschaft für neue Literatur zu einem „Erben Orwells" ausgelobte Autor Ralf Burnicki präsentiert politische Gedichte gegen kalte Zeiten. Die Leserinnen und Leser erwartet ein kreatives und vielseitiges Literaturereignis, das zum Nachdenken anregt, aber auch unterhaltsam ist.

Details zu einzelnen Autorinnen und Autoren siehe das Profil der Gruppe auf www.autorenwelt.de

LYRIK

bei OSTBOOKS

Die Herzen unserer Erde

von Artur Rosenstern

mit Bildern und Collagen
von Reiner Graner

Gedichte

ISBN 978-3-947270-163

- Softcover
- 96 Seiten
- 12,5 x 19 cm
- Erschienen: 2023
- Preis: 11,00 EUR

ostbooks : buchstudio

DAS BUCH

Nach dem Lyrikband mit dem Titel „schmerz-wort-tropfen“ (2017) liegt nun die zweite Lyriksammlung von Artur Rosenstern vor. Der Großteil der Gedichte im neuerschienenen Bändchen mit dem Titel „Die Herzen unserer Erde“ wurde bereits in diversen Literaturzeitschriften und Anthologien in der Zeitspanne zwischen 2017 und 2022 veröffentlicht. Im Gegensatz zu Rosensterns eher unterhaltsamen Prosa ist seine Lyrik vom einfühlsamen Tiefgang geprägt. Präzise, worterfinderisch und zugleich sehr bildhaft. Auch in diesem Band bringt Rosenstern mit wenigen Worten seine Gedanken und Assoziationen auf den Punkt, vor allem dank sorgfältig gewählter Metaphern und unerwarteter Textkodierungen, die Spannung erzeugen. Er malt und kreiert dabei eigene Wortschöpfungen, die treffsicher sind.

Das Buch enthält zehn Bilder des Rheinbacher Künstlers Reiner Graner. Von ihm stammt auch das Umschlagbild, das vom titelgebenden Gedicht inspiriert wurde.

DER AUTOR

Artur Rosenstern, geb. in Kasachstan. Studium der Musik-, Medienwissenschaft, Geschichte in Paderborn und Detmold. Es folgte freiberufliche Tätigkeit für einen Münchener Musikverlag, zurzeit Presse- und Öffentlichkeitsreferent in einem Kulturzentrum und Verlag. Zahlreiche Publikationen in Anthologien und Literaturzeitschriften wie Tentakel, Driesch, etcetera, Radieschen, LOG, RHEIN, Karussell, Der Maulkorb, Dichtungsring u. a. Rosenstern schreibt Lyrik und Prosa und betätigt sich seit Jahren als Herausgeber von Anthologien im Cross-Culture-Bereich. Er war u. a. Preisträger beim Leverkusener Short-Story-Preis 2015 (2. Platz) und beim Literaturpreis der KünstlerGilde Esslingen 2024 (1. Platz). Seine Novelle „Planet Germania“ ist 2015 im Verlag Monika Fuchs erschienen. Im selben Verlag erschien 2020 sein erster Roman „Die Rache der Baba Jaga“. Rosenstern ist u. a. Mitglied des Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller und der Herforder AutorInnen-Gruppe. Mehr zum Autor auf www.artur-rosenstern.de